Pressemitteilung

GWG-Gruppe kürt Siegerentwurf für den zweiten Bauabschnitt der ehemaligen Daimlersiedlung im Stuttgarter Hallschlag

- **Letzter Baustein der Quartiersentwicklung festgelegt**
- **ASTOC Architects (Köln/Karlsruhe) überzeugt mit starkem städtebaulichem Konzept**
- **Grundlage für den weiteren Planungs- und Beteiligungsprozess geschaffen**

Stuttgart, 22. Oktober 2025 – Das Wettbewerbsverfahren zur Erneuerung und Nachverdichtung der ehemaligen Daimlersiedlung im Stuttgarter Hallschlag geht in die vorerst letzte Runde: Nach dem erfolgreichen Abschluss des ersten Preisgerichts im Juni 2024 wurde nun auch für den Bereich „Bottroper Straße“ – den zweiten Bauabschnitt des Quartiers – der Siegerentwurf ermittelt.

Derzeit umfasst das Quartier über 800 Wohnungen, künftig werden durch den Bau von zusätzlichen Wohngebäuden noch einmal bis zu 270 Wohneinheiten hinzukommen. Die insgesamt sechs neuen Gebäude sollen sich harmonisch in den Bestand einfügen und gleichzeitig neue Impulse für das gesamte Quartier setzen.

Im mehrstufigen Wettbewerbsverfahren hatten sich drei renommierte Architekturbüros beteiligt. Das Preisgericht unter dem Vorsitz von Prof. Dr.-Ing. Philipp Dechow, dem Vertreterinnen und Vertreter der GWG-Gruppe, der Stadt Stuttgart, der Internationalen Bauausstellung IBA‘27, der Bezirksvertretung Bad Cannstatt sowie ein Fachjuror für serielles Bauen angehörten, entschied sich für den Entwurf von ASTOC Architects and Planners GmbH (Köln/Karlsruhe).

Das Büro hatte bereits im ersten Preisgericht mit seinem städtebaulichen Konzept überzeugt und liefert nun die Grundlage für die weiterführende Planung. Während im ersten Wettbewerbsverfahren im vergangenen Jahr das städtebauliche Konzept ausgerufen wurde,

Pressekontakt

Marie Reinfurt
Tel.: 0711 22777-783
E-Mail: presse@gwg-gruppe.de

GWG Gesellschaft für Wohnungs- und Gewerbebau Baden-Württemberg AG
Börsenstraße 3
70174 Stuttgart
www.gwg-gruppe.de

Genossenschaftliche FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken

standen in der aktuellen Wettbewerbsphase vor allem die Konkretisierung der Gebäudeanordnung, die Integration öffentlicher Nutzungen sowie die Optimierung der Sichtachsen und die Eignung für eine serielle Realisierung im Fokus.

Der Entwurf überzeugt durch viele Details, die das Quartier künftig offener und lebendiger machen. Die neuen Eingangsbereiche schaffen klare Orientierung und laden dazu ein, sich im Quartier zu bewegen und zu begegnen. Rund um die Bottroper Straße entsteht eine großzügige Platzsituation mit kurzen Wegen und attraktiven Aufenthaltsbereichen – ein Ort mit Wiedererkennungswert und eigener Identität. Ergänzt wird das Wohnensemble durch eine Tiefgarage, die neuen Parkraum für die Bewohnerinnen und Bewohner schafft.
Auch optisch bringt der Entwurf Abwechslung ins Stadtbild: Die Gebäude sind in ihrer Formensprache aufeinander abgestimmt, unterscheiden sich aber durch verschiedene Fassadenfarben. So entsteht ein stimmiges und zugleich vielfältiges Erscheinungsbild, das dem Viertel ein modernes Gesicht gibt.

„Das Ergebnis bestätigt, dass wir mit ASTOC auf ein starkes, zukunftsfähiges Konzept setzen“, sagt Frederik Lutz, Leiter Projektentwicklung/Bauträger/Vertrieb der GWG-Gruppe. „Die präzise Ausarbeitung des zweiten Bauabschnitts schafft die Basis, um das Gesamtquartier nachhaltig und sozial ausgewogen weiterzuentwickeln.“

Auch Andreas Engelhardt, Vorstandsvorsitzender der GWG-Gruppe, blickt zuversichtlich auf die nächsten Schritte: „Die ehemalige Daimlersiedlung im Hallschlag ist bundesweit das größte Quartier der GWG-Gruppe. Die jetzt feststehenden Rahmenbedingungen für die weitere Entwicklung unseres Quartiers schaffen eine hervorragende Basis für nachhaltigen, innovativen und bezahlbaren Wohnraum für alle heutigen und zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohner im Hallschlag.“

In den kommenden Monaten wird auf Grundlage des Siegerentwurfs der Rahmenplan für die gesamte ehemalige Daimlersiedlung erarbeitet. Dieser ist dann die Grundlage für den Bebauungsplan. Die Fertigstellung des neuen Quartiersabschnitts ist bis 2030 geplant.

Pressekontakt

Marie Reinfurt
Tel.: 0711 22777-783
E-Mail: presse@gwg-gruppe.de

GWG Gesellschaft für Wohnungs- und Gewerbebau Baden-Württemberg AG
Börsenstraße 3
70174 Stuttgart
www.gwg-gruppe.de

Genossenschaftliche FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken

Über die GWG-Gruppe

Die GWG-Gruppe mit Sitz in Stuttgart ist das Wohnungsunternehmen der R+V Versicherungsgruppe. Seit 75 Jahren ist sie in diesem Rahmen als Bestandshalter, Projektentwickler und Bauträger tätig. Die GWG-Gruppe gestaltet Wohnräume von morgen – nachhaltig, innovativ und mit einem Service, der ihre Mieterinnen und Mieter begeistert. Derzeit bewirtschaftet die GWG-Gruppe mit über 200 Mitarbeitenden bundesweit rd. 13.000 Wohn- und Gewerbeeinheiten. Mit ca. 5.000 Wohneinheiten in der Region und ca. 3.500 in der Stadt gehört sie zu den größten privaten Anbietern von Wohnraum in Stuttgart. 2024 belief sich die Konzernbilanzsumme der GWG-Gruppe auf rd. 1,3 Mrd. €. Die GWG-Gruppe verfolgt zudem einen ambitionierten CO_2-Klimafahrplan für ihre Gebäude und ist ESG-zertifiziert.

Eingangssituation Bottropper Straße

Bildquelle: ASTOC Architects and Planners

Pressekontakt

Marie Reinfurt
Tel.: 0711 22777-783
E-Mail: presse@gwg-gruppe.de

GWG Gesellschaft für Wohnungs- und Gewerbebau Baden-Württemberg AG
Börsenstraße 3
70174 Stuttgart
www.gwg-gruppe.de

Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Blick in die Quartiersmitte

Bildquelle: ASTOC Architects and Planners

Pressekontakt

Marie Reinfurt
Tel.: 0711 22777-783
E-Mail: presse@gwg-gruppe.de

GWG Gesellschaft für Wohnungs- und Gewerbebau Baden-Württemberg AG
Börsenstraße 3
70174 Stuttgart
www.gwg-gruppe.de

Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken